

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Betriebsausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 04.03.2008
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:20 Uhr
Ort, Raum:	im Beratungsraum der Stadtwerke, Schwarzer Weg 5,

Anwesend waren:

Vorsitzende

Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Rudolf Quack

Stadtrat Wolfgang Tylsch

Die Linke

Stadtrat Klaus Krause

Fraktion der SPD

Stadtrat Manfred Ertelt

Fraktion der FWG

Stadtrat Danny Kregel

Vertreter der Stadtwerke

Herr Andreas Kunze

Frau Irmtraud Schmidt

Fraktion des Bürgerblocks

Stadtrat Günther Stoß

Parteilos

Stadträtin Petra Gorn

Verwaltung

Herr Matthias Mohs

Frau Marlis Simon

Es fehlte entschuldigt:

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Henry Niestroj

Gäste:

1 Vertreterin der Presse („MZ“ Wittenberg)

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
Frau Berlin begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt sowie die Tagesordnung bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
Auf das Mitwirkungsverbot wurde hingewiesen.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2007**
Die Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2007 wurde mit 2 Stimmenthaltungen bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	7	0	2

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Betriebsausschusses gemäß § 50 (2) GO LSA**
In der letzten BAS-Sitzung wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

5. **Wirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebes Stadtwerke Coswig (Anhalt)**
Vorlage: COS-BV-398/2008

Herr Mohs gab Erläuterungen zu dem vorgelegten Wirtschaftsplan. Er verwies auf die wesentlichen Veränderungen im WP 2008, so ist z. B. für 2008 ein voraussichtlicher TW-Verbrauch von ca. 500 m³ durch Netto eingeplant. Notwendige Umrüstungen für den Wasserturm sind als Investitionen eingesetzt worden. Dadurch verringern sich die Aufwendungen.

Auf Grund der ständig steigenden Heizölpreise wurden im Bereich Fernwärme die Preise ab 01.03.2008 neu kalkuliert und den Fernwärmekunden zur Kenntnis gegeben.

Herr Krause erklärte sich mit den vorgelegten Zahlen im Bereich Fernwärme nicht einverstanden.

Die Ausschussvorsitzende gab zu bedenken, dass ein eindeutiger Auftrag des BAS darin bestand, die Fernwärmepreise neu zu kalkulieren. Hierbei hat man sich den wirtschaftlichen Gegebenheiten anzupassen. Voraussetzung ist eine rechtssichere Kalkulation zwischen zwei Partnern.

Die übrigen Ausschussmitglieder stimmten zu, dass die Kalkulation kostende-

ckend zu erfolgen hat und Gewinn erwirtschaftet werden muss..

Im Bereich Fähre ist anzumerken, dass die Umsatzerlöse aus der Revision nicht aus der Rücklage sondern aus den Rückstellungen zu buchen sind.

Im Bereich Stadtwirtschaft erhöhen sich die Einnahmen aus der Prioritätenliste, ebenso wurden die betrieblichen Aufwendungen verringert.

Herr Ertelt stellte den vorgelegten WP infrage, da dieser deutlich vom 1. Entwurf abweicht.

Hierzu wurde festgestellt, dass man im 1. Entwurf des WP mehr als vorsichtig „herangegangen“ ist..

Es wurde nur das im Plan aufgenommen, was wirklich “unter Dach und Fach” ist. Ebenso werden auch die geplanten Erneuerungen der Hausanschlüsse (Bleileitungsprogramm) das Betriebsergebnis positiv beeinflussen.

Herr Tylsch schätzte die Stadtwerke als ein gesundes und effektives Unternehmen ein.

Die Ausschussvorsitzende schätzte den vorgelegten Wirtschaftsplan 2008 als realistische Planung ein. Der Betriebsleiter der Stadtwerke hat monatlich über die Abarbeitung des WP zu berichten.

Nach Diskussion des Wirtschaftsplanes 2008 des Eigenbetriebes Stadtwerke Coswig (Anhalt) wurde dieser mit 1 Stimmenthaltung und 2 Stimmen dagegen bestätigt und in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	6	2	1

6. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

1. Herr Ertelt fragte an, was es mit der Verzögerung der Aufnahme des Fährbetriebes durch die Kette auf sich hat.

Herr Mohs teilte mit, dass bei der routinemäßigen Überprüfung des Ankers und der Kette der Elbefähre (aller 10 Jahre muss die Ankerrevision durchgeführt werden) festgestellt wurde, dass der Anker ca. 30 kg “Masse” abgenommen hat; aber für die weitere Nutzung zugelassen wurde. Die Kette jedoch hat ca 20 % an “Masse” verloren und erfüllt somit nicht mehr die technischen Voraussetzungen. Sie muss durch eine neue Kette ersetzt werden. Da kein Hersteller und Lieferant eine solche Kette vorrätig hat, sind hier Verzögerungen eingetreten.

2. Herr Mohs informierte über einen Anruf des Landkreises Wittenberg, wonach lt. einer EU-Richtlinie die Badesaison für Freibäder schriftlich festzulegen sei, da die Badegewässer durch die Gesundheitsämter in einem 14-tägigen Rhythmus zu “beprobieren” sind.

Im Betriebsausschuss wurde festgelegt, dass die Badesaison 2008 am 15. Mai beginnt und mit dem Ende der Sommerferien am 24. August endet.

Coswig (Anhalt), den 05.03.2008

Berlin
Bürgermeisterin

Schmidt
Protokollantin